



Fraktionsvorsitzender: Norbert N i t s c h e
 Dürer-Str. 22, Tel. 1322
 6733 Hassloch / Pfalz

Verteiler:

- Bürgermeister Hanns-Uwe Gebhardt
- Beigeordneter Wilhelm DEigentasch
 Otto Neubauer
- SPD-Ortsvereinsvors. J. Hurrle
- Mitgl. Feld-Wald- u. Umweltschutz-A.
- SPB - Fraktionsvorstandsmitglieder

Geschäftsstelle: Kirchgasse 105
6733 Haßloch

Zur
Information:

23. Mai 1988

① Am 20.6.88 entstand dieses Thema beim
 Nachbarschaftsgespräch mit der SPD
 Lachen-Speyerdorf herüber, darauf
 erfolgt weitere Bearbeitung in der SPD-
 Fraktion Haßloch.
 Hübche
 30/5/88

N I E D E R S C H R I F T
 = = = = =

über die Besichtigung interessierter Mitglieder der Fraktion, ins-
 besondere des Feld-, Wald-, und Umweltschutzes am Sa., 21.5.1988.

Anlaß: Einladung des Herrn Huber Roland, Mitgl. BUND-Grp. Neustadt.

Anschrift: ① Theodor-Heuß-Straße 36
 6730 Neustadt - 17

Ziel: Verunreinigungen, Ablagerungen von Unrat auf dem milit. Ge-
 lände der franz. Einheiten (im Nato-Besitz) zu zeigen.

Anknüpfungspunkt für Haßloch: Gefahr für unser Trinkwasser?

Treffpunkt/Zeit: Nördl. Anbindung der Panzer-Str. zum Waldweg Rich-
 tung Benzenloch - Fronmühle: 16.40 Uhr/ Ende 17.50

Anwesend waren die Genossen: Krämer Heinz, Nitsche Norbert,
 Otterstätter Rudi, Sohl Emil.

Entschuldigt hatte sich: Bendel Hans (über Pffingsten in Viroflay).

Herr Huber zeigte den Haßlocher Genossen, auf die er alle Hoffnung
 setzte, nachdem er in Lachen-Speyerdorf zwar eine Zusage der dortigen
 Genossen hatte, aber keine Resonanz erfolgte, Verunreinigungen in
 der Natur durch Ablagerungen von Unrat unterschiedl. Herkunft und
 von unterschiedl. Ausmaß. Die Gruppe wanderte dabei das Quadrat vom
 Treffpunkt südl. bis zum Schießstand, an dessen Nordseite Richtung
 Osten bis hinter den zweiten Schließstand, dann nördl. zum Forst-
 weg und wieder zurück (westl. bis zum Treffpunkt. Der Unrat war ent-
 lang des Weges, in den ehem. Bombenlöchern oder auch im Wald einfach
 abgelagert. Dazu kommt, daß in diesem Gebiet vor 25 Jahren eine
 Deponie sich befand, in der u.a. Autowracks und (nachweislich!!)
 Ölfässer lagern. Dieses Gelände ist mittlerweile aufgeforstet.

Die BUND-Grp. verfolgt das Ziel der Reinigung und ^{des} Abtransportes der
 Ablagerungen, Anlegen, Sichern und Verbessern von Biotopen, die o.T. schon bestu

Die Haßlocher Genossen fordern die umgehende Aufklärung, ob dadurch
 unser Trinkwasser in Gefahr ist, und sagen Unterstützung zu den beab-
 sichtigten Maßnahmen der BUND-Gruppe zu. Herr Huber wird den veran-
 laßten SChriftverkehr in Fotokopie erhalten.

Niederschrift erstellt durch:

Hübche